

Pressemitteilung Nr. 198 zu Corona

07.12.2020

Mit drei Todesfällen steigt die Zahl auf 35 20 Fälle am Samstag -Vier Klassen in Quarantäne – Heim betroffen

Drei weitere Personen im Landkreis Schwandorf sind mit oder an Corona verstorben. Es handelt sich dabei um zwei Heimbewohner, und zwar eine 76-jährige Frau und einen 77-jährigen Mann. Außerdem ist eine 87-jährige Frau verstorben, die zu Hause gewohnt hatte.

Die von uns für Samstag gemeldeten 20 Neuinfektionen wurden vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) jetzt ins System eingepflegt. Die Gesamtzahl steigt damit auf 2.509. Die Zahlen für Sonntag und heute werden noch erfasst.

Vier Schulklassen stehen neu unter Quarantäne. Betroffen sind eine 9. und eine 10. Klasse an der Mittelschule Neunburg vorm Wald, eine 4. Klasse an der Gerhardinger Grundschule Schwandorf und eine Berufsschulklasse im Haus des Guten Hirten, einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung in Schwandorf-Ettmannsdorf. Infolge einer neuen Allgemeinverfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege hat sich die Berechnung der für Schüler maßgeblichen Quarantänezeit geändert. Während vorher für alle Klassenkameraden von einer Quarantänezeit von 14 Tagen, gerechnet ab dem letzten Kontakt mit einer positiv getesteten Person, auszugehen war, kann die Quarantänezeit für Mitschüler jetzt kürzer ausfallen, wenn ein negatives Ergebnis für einen Test vorliegt, der frühestens am fünften Tag nach dem Vorliegen des Testergebnisses des positiv getesteten Mitschülers vorgenommen wurde. Unrichtig wäre die Sichtweise, die Quarantänezeit habe sich von 14 auf fünf Tage verkürzt. Der Unterschied wird im Regelfall in eini-

gen wenigen Tagen liegen, da für den Beginn der jeweiligen Frist ein anderes Bezugsereignis gilt.

Erneut ist ein Altenheim betroffen

Einen Ausbruch haben wir in der Seniorenresidenz Naabtalpark in Burglengenfeld. Die Untersuchungen und Reihentestungen laufen.

Wie steht der Landkreis Schwandorf in Bayern da?

Wir messen heute die Gesamtzahl der Infektionen an der jeweiligen Einwohnerzahl und vergleichen den Wert des Landkreises Schwandorf mit dem Wert für den Freistaat Bayern. Das ergibt folgendes Ergebnis:

In Bayern haben sich von 13.124.737 Einwohnern 232.164 mit Corona angesteckt. Das sind 1,77 Prozent der Bevölkerung.

Im Landkreis haben sich von 147.872 Einwohnern 2.509 mit Corona angesteckt. Das sind 1,70 Prozent der Bevölkerung.

Auffälligkeiten ergeben sich daraus nicht. Beide Werte liegen sehr nah beieinander.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.